

## **Über 1. 800 Standorte der Bahnindustrie in Europa – Markt für Fahrzeuginstandhaltung öffnet sich – SCI Verkehr erwartet weitere Konsolidierung**

**(12.04.2007) Jährlich werden rund 10 Mrd. in Neufahrzeuge und über 13 Mrd. Euro in die Instandhaltung und Modernisierung von Schienenfahrzeugen in Europa investiert. Durchgeführt werden diese Leistungen an ca. 130 Standorten für den Neufahrzeugbau, über 650 Standorten für umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie über 1.000 Werkstätten für die laufende Instandhaltung. Die Unternehmen der Schienenfahrzeugindustrie in Europa müssen einen stärkeren globalen Konkurrenzdruck, umfangreiche heimische Produktionskapazitäten und zunehmend angeglichenen technische Standards als neue Herausforderungen bewältigen. Angesichts verhaltener Wachstumserwartungen in den klassischen Geschäftsfeldern prüfen die Hersteller ihre Erfolgchancen in der Ausweitung ihrer Wertschöpfung. Besonders in der Fahrzeuginstandhaltung erwartet SCI Verkehr in den nächsten Jahren eine weitere Öffnung des Marktes und das verstärkte Engagement der Schienenfahrzeugindustrie.**

Der geographische Schwerpunkt der rund 130 europäischen Produktionsstandorte liegt in Deutschland, Italien, Polen, Tschechien, Spanien und Frankreich. An den westeuropäischen Produktionsstätten konzentriert sich die Fertigung auf anspruchsvolle Fahrzeuge des Personenverkehrs und Lokomotiven, in Osteuropa werden niedrige Arbeitskosten und vorhandenes Know-how überwiegend für die Güterwagenproduktion genutzt. In Westeuropa gehört die überwiegende Anzahl der Standorte bereits zu den Global Playern der Schienenfahrzeugindustrie Bombardier, Alstom, Siemens, AnsaldoBreda, CAF, Stadler, Talgo und Vossloh. In Osteuropa sind viele Standorte noch im Besitz mittelständischer Unternehmen. Gerade hier erwartet SCI Verkehr in den kommenden Jahren eine Verringerung der Produktionskapazitäten.

Neben dem Neufahrzeugbau existiert ein breites Instandhaltungsangebot. Etwa 650 Standorte bieten umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsleistungen an. Insbesondere dieses Marktsegment befindet sich im Umbruch. Bisher dominieren noch die Staatsbahnen oder deren Nachfolgeorganisationen sowie kleinere private Unternehmen und Privatbahnen den Markt. SCI Verkehr erwartet in den nächsten Jahren eine weitere Öffnung des Marktes und Chancen für industrielle Anbieter.

Die Unternehmen der Bahnindustrie sind auf eine verlässliche Abschätzung der Marktvolumina im europäischen Neufahrzeugbau und After-Sales-Geschäft angewiesen. Mit der neuesten MultiClient Studie „Marktanalyse und Standortbetrachtung der Schienenfahrzeugproduktion und -instandhaltung in Europa“ liefert die SCI Verkehr GmbH wettbewerbsrelevante Kerndaten zu den Marktvolumina und Kapazitäten der Schienenfahrzeugindustrie in Europa. Die Studie beinhaltet eine fundierte Analyse der europäischen Landschaft für Produktions- und Instandhaltungsstandorte. Etablierten Unternehmen der Bahnindustrie sowie aktiven und potenziellen Betreibern von Instandhaltungswerkstätten werden hierdurch wichtige Informationen zur Verfügung gestellt, die Eingang in operative sowie strategische Planungen der Unternehmen finden können.

Die Studie kann unter [www.produktionsstandorte.de](http://www.produktionsstandorte.de) bestellt werden.